

Das Protokollbuch des Hammer Lehrervereins aus der Zeit von 1888 bis 1902

Dr. Detlef Berntzen
Otto-Krafft-Platz 20
59065 Hamm
berntzen@helimail.de

Beschreibung der Quelle

Das Protokollbuch ist 34 cm lang und 21,5 cm breit und hat eine Höhe von 3 cm. Es ist in einen festen braunen Pappeinband gebunden und besitzt auf dem vorderen Einband ein aufgeklebtes Etikett mit der stark verwitterten Aufschrift

„Protokollbuch für den L.... Hamm II“
und darunter in blauer Schrift und von anderer Hand „Febr. 1888 – Juni 1903“

Das Buch umfasst ca. 480 Seiten, von denen die ersten 237 Seiten handschriftlich nummeriert sind, wobei die Nummerierung bis zur Seite 234 von alter Hand ist, die Seiten 235 bis 237 nachträglich mit Kugelschreiber nummeriert wurden. Nach diesen Seiten bricht die Nummerierung ab.

Entgegen der Aufschrift auf dem Buch enden die Eintragen nicht 1903 sondern tatsächlich im August 1905 mit der Zusammenstellung einiger Zeitungsartikel zur Einweihung des Falkdenkmals in Hamm. Desweiteren ist festzuhalten, dass die Sitzungen des Lehrervereins nur bis Dezember 1902 hier protokolliert werden. Das Buch wird von Wilh. Gräve endunterfertigt und wohl zunächst in seinem Besitz verblieben.

Die Seiten sind stets längs durch Knickung unterteilt und werden zunächst in der so entstandenen rechten Spalte mit Protokollnotizen beschrieben, während links die Namen der Anwesenden in den Versammlungen aufgezeichnet werden. Ab der Sitzung vom 26. April 1900 werden die Notizen in der jeweils äußeren Spalte geschrieben, die Anwesenden werden innen notiert.

Den Protokollen sind an einzelnen Stellen Briefe eingelegt oder eingeklebt oder sogar eingebunden. Zudem finden sich – vor allem im zweiten Teil des Buches – zahlreiche eingeklebte Zeitungsausschnitte.

Die Protokolle sind immer wieder durchsetzt von Jahresberichten des Vereins. Die Jahresberichte sind aber nicht alle vollständig erhalten.

Der Weg des Protokollbuchs

Über den Verbleib des Buches zwischen 1905 und 1968 ist nichts bekannt.

Am 27.2.1968 übersendet die Bergfachschule aus Bochum dem Realschullehrer Reininghaus aus Hamm das Protokollbuch. In dem entsprechenden Schreiben ist vermerkt:

„Bei der Durchsicht der Schränke der ehemaligen Bergvorschule Hamm habe ich das beiliegende Buch gefunden, von dem ich nicht genau weiß, wie es zu den Akten der Bergvorschule gekommen ist. Es handelt sich um Niederschriften des Lehrervereins Hamm aus den Jahren 1888 – 1903. In einem großen Teil der Protokolle erscheint der Name Reininghaus, wobei ich unterstelle, dass es sich hierbei um Ihren Herrn Vater handelt. Ich nehme deshalb an, dass Sie an diesen Niederschriften persönlich interessiert sind und übersende Ihnen las Anlage das Protokollbuch.“

Innerhalb der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft ist das Buch in Hamm weitergereicht worden und befindet sich nun im Eigentum von Gaby Breitkreuz.

Die besondere Bedeutung des Protokollbuches

In die Zeit, die dieses Buch dokumentiert, fällt der Tod des ehemaligen preußischen Kultusministers Dr. Adalbert Falk, der in Hamm bis zu seinem Ableben als Oberlandesgerichtspräsident gewirkt hat. Zahlreiche Eintragungen beginnend mit dem Datum vom 26. Juli 1900 befassen sich mit Adalbert Falk und dem Plan der Errichtung eines Falk-Denkmal in Hamm. Die Umsetzung des Plans im Jahr 1905 wird weitestgehend aus der Innensicht des Vereins lebendig. Damit ist das Protokollbuch ein zeithistorisches Dokument erster Güte und ergänzt in idealer Weise die Publikation des Vereins zu Einweihung des Falk-Denkmal.

Daneben beleuchtet das Buch in exemplarischer Weise das Vereinsleben der liberalen Lehrervereine in Deutschland um den Jahrhundertwechsel am Ende des 19. Jahrhunderts und am Anfang des 20. Jahrhunderts. Insofern ist die soziale Struktur des Vereins, die inhaltliche Arbeit seiner Mitglieder und die politische Wahrnehmung der eigenen Interessen unter den Bedingungen des deutschen Kaisersreichs gut zu studieren.

Geplante Veröffentlichungen

Im Rahmen der Untersuchung des Protokollbuches sollen folgende Veröffentlichungen entstehen:

- a) eine Übersicht über die Sitzungen des Lehrervereins in Hamm von 1888 bis 1902
- b) eine Übersicht über die Mitgliedschaft des Lehrervereins in Hamm inklusive der Führungsstruktur
- c) eine Übersicht über die Kommunikation des Vereins mit Personen und Institutionen der Lehrerbildung außerhalb des Vereins
- d) eine Darstellung der internen Diskussion um das Falk-Denkmal in Hamm

Stand: 02.06.2007